



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

Planungsleistungen und fachtechnische Aufsicht für die Regenerierung von sieben Kältespeicherbrunnen

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6 - Vergaben
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227-33234
Fax: 030/227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2013-361-15-ZT380** (Bitte angeben!)

b) Art der Vergabe

Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Ingenieurleistungen (Planungsleistungen) für die Regenerierung von sieben Kältespeicherbohrungen in dem Bohrfeld Platz der Republik und Spreebogenpark zur Wiederherstellung der ursprünglichen Leistungsparameter.

Es ist vorgesehen, dass der Auftragnehmer die Auftraggeberin insbesondere bei der Erstellung der hierfür erforderlichen Planungs- und Vergabeunterlagen sowie bei der fachtechnischen Baubegleitung unterstützt.

e) Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Teilung in Lose ist nicht vorgesehen.

f) Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der AN beginnt mit der Leistungserbringung sofort nach Zuschlagserteilung. Er hat innerhalb von 14 Kalendertagen der AG das komplette Leistungsverzeichnis gemäß HOAI 2013 §56 Leistungsphase 5 und 6 zur Vorbereitung der öffentlichen Ausschreibung zu übergeben.

Die Frist zur Erbringung der gesamten vertragsgegenständlichen Leistung gemäß HOAI 2013 §56 endet mit Ablauf des 31. Oktober 2014.

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe a)

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Das Vergabeverfahren wird in zwei aufeinander folgenden Phasen abgewickelt. In einem Teilnahmewettbewerb werden aus dem Kreis der Bewerber diejenigen ermittelt, die auf Grund ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) in der Lage sind und die Gewähr bieten, den Auftrag sachgerecht zu erbringen.

Den Bewerbern, die als für die Ausführung der Leistung geeignet beurteilt werden, werden die Vergabeunterlagen für die Erstellung eines entsprechenden Angebotes übersandt.

Ende der Frist für die Abgabe des Teilnahmeantrages: 18.12.2013, 12:00 Uhr

Den erfolgreichen Bewerbern werden die Vergabeunterlagen bis spätestens zum 13.01.2014 per E-Mail zugesandt.

Ende der Angebotsfrist: 23.01.2014, 12:00 Uhr

Ende der Bindefrist: 14.02.2014

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen

1. Eigenerklärung über die Eintragung im **Handelsregister**/in der **Handwerksrolle** oder Auszug aus dem **Berufsregister**, sofern eine Eintragungspflicht besteht.
2. Erklärung über die Anmeldung in einer **Berufsgenossenschaft**.
3. Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des anzufordernden Vordrucks „Teilnahmeantrag“ wird durch Unterschrift des Teilnahmeantrages mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den Unterauftragnehmer.
4. Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“.
5. Angabe von drei **aussagekräftigen Referenzen** über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Hierbei gilt als vergleichbare Leistung, wenn der Bewerber eine mehrjährige Erfahrung bei Ausschreibungen für die Errichtung und Regenerierung von Grundwassersbohrungen von einer Tiefe von 60m vorweisen kann. Es ist außerdem nachzuweisen, dass diese Erfahrungen unter ähnlichen hydrogeologischen Verhältnissen wie im Umfeld des Reichstagsgebäudes und dem Spreepark (Bohrungen in quartären/tertiären Sanden und Kiesen) gemacht wurden.
6. Der Projektleiter muss über einen Hochschulabschluss als Dipl.-Geologe verfügen und diesen mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachweisen.
7. Sofern die Bildung einer **Bietergemeinschaft** beabsichtigt ist, ist eine entsprechende Erklärung vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
8. Sofern der Einsatz eines **Unterauftragnehmers** beabsichtigt ist, sind entsprechende Angaben vorzunehmen.

m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen

Keine

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dem Kriterium Preis (Gewichtung 100 Prozent).

o) Sonstige Hinweise

- Achtung:
Interessierte Unternehmen müssen ihre Kontaktdaten an die unter a) genannte Kontaktstelle übermitteln (schriftlich – vorzugsweise per Telefax oder per E-Mail). Dies ist erforderlich, um den Bewerbern die für die Abgabe des Teilnahmeantrages notwendigen Vordrucke zukommen zu lassen. Die Bewerber, die sich nicht auf diesem Wege registrieren, können keinen Teilnahmeantrag abgeben!
- Fragen zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 12.12.2013 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bewerberfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.
- Gebühren, Kosten und Auslagen im Rahmen des Teilnahmeantrages und der Angebotserstellung werden nicht erstattet.
- Sofern der Bewerber die Vergabeunterlagen erhält, darf er diese nur zur Erstellung des Angebots und zur Erfüllung des eventuell folgenden Auftrags nutzen. Jede Weitergabe und Nutzung für andere Zwecke ist untersagt.